

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



## Betrug mit Guthabenkarten, z. B. Google Play Präventionshinweise für den Einzelhandel

„Sie haben gewonnen!“ - Wer freut sich nicht, das zu hören. Doch Vorsicht, hierbei kann es sich um eine Betrugsmasche mit Gewinnversprechen handeln.

**Die Maschen werden betrügerisch in den unterschiedlichsten Varianten angewendet, z.B.**

- Anruf einer „Gewinnzentrale“ mit Ankündigung eines großen Gewinns, allerdings nur gegen eine Bearbeitungsgebühr.
- Anruf eines angeblichen Mitarbeiters von Europol/Interpol - mit dem Ausweis (ID card) besteht ein Problem oder das Bankkonto ist betroffen, angeblich läuft ein Ermittlungsverfahren.
- Falsche Microsoft Mitarbeiter - angeblich ist der Rechner des Angerufenen von Viren befallen, eine Software müsse installiert werden.

In allen Varianten werden die Angerufenen letztlich gebeten, eine oft drei- oder vierstellige Summe in Form von Guthabenkarten, z. B. Google Play-Karten zu begleichen. Dazu wird der Aktivierungscode auf der Guthabenkarte eingefordert.

**Nicht zu unterschätzen ist die Bedeutung des stationären Einzelhandels**

Die Mitarbeitenden an den Kassen - als „letztes Glied“ in der Verkaufskette - können einem möglichen Betrug noch vorbeugen! **Daher möchte die Polizei insbesondere das Verkaufspersonal für diese Betrugsmaschen sensibilisieren und um Mithilfe bitten.** Seien Sie misstrauisch, wenn größere Summen für Guthabenkarten ausgegeben werden.

**Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe**

Bitte sprechen Sie die Käuferinnen und Käufer an, wenn der Verdacht besteht, dass sie Opfer eines Betrages werden könnten und weisen Sie auf die Betrugsphänomene des Gewinnversprechens oder angeblicher Anrufer von Europol / Microsoft hin. Machen Sie auf den Warnhinweis auf der Rückseite der Google Play-Karte aufmerksam.

### Wie kann man sich schützen?

- Haben Sie an keinem Gewinnspiel teilgenommen, können Sie auch nichts gewonnen haben!
- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern.
- Geben Sie niemals persönliche, sensible Daten weiter (Adressen, Kontodaten, Kreditkartendaten etc.)
- Lassen Sie sich am Telefon in kein Gespräch verwickeln und schon gar nicht unter Druck setzen.
- Legen Sie einfach auf!
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Bitte sprechen Sie auch mit Verwandten, Bekannten und Ihren Nachbarn über diese Betrugsmaschen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf den

[Internet Seiten der Polizei Köln](#)  
[Polizeiberatung](#)